

Leitbild und Strategie des Vereins

**Lesegesellschaft
Stäfa**

Wer wir sind

Die 1793 gegründete Lesegesellschaft Stäfa ist ein gemeinnütziger Verein. Er trägt getreu dem Motto "Kultur vor der Haustüre" mit qualitativ hochstehenden Angeboten zu einem vielseitigen kulturellen Leben in Stäfa und Umgebung bei. Der Verein ist politisch und konfessionell ungebunden.

Was wir bewirken wollen

Die Lesegesellschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in Stäfa. Mit ihrem Wirken schafft sie kulturelle Identifikation und eine ideelle Bindung zu Stäfa. Damit trägt sie zur Integration in der Dorfgemeinschaft bei - insbesondere bei Neuzuzüglern. Sie stärkt das historische Bewusstsein, indem Stäfa als bedeutungsvolle Gemeinde für die Entwicklung von Kanton und Land vermittelt wird.

Wen wir ansprechen

Das Zielpublikum für eine Mitgliedschaft im Verein sind an Kultur interessierte Frauen und Männer über 30 Jahre. Die Veranstaltungen der Lesegesellschaft mit den drei Säulen Konzert/Theater, Bibliothek und Museum zur Farb, richten ihre Angebote und Aktivitäten darüber hinaus auch auf Jugendliche und Kinder aus. Auf diesem Weg wollen wir auch Familien mit kulturellen Ansprüchen als Mitglieder gewinnen.

Was wir anbieten

Die Lesegesellschaft veranstaltet Konzerte sowie Aufführungen von Theatern, Kabaretts und weiteren Formen der Kleinkunst. Sie betreibt zudem die Bibliothek Stäfa in der Oberstufenschulanlage und das Museum zur Farb im vereinseigenen Haus zur Farb aus dem 15. Jahrhundert. Diese drei Pfeiler sind in der Lesegesellschaft im Lauf ihres über 200-jährigen Bestehens historisch gewachsen und bilden eine Einheit von sich einander ergänzenden Angeboten.

Das Konzert- und Theaterprogramm spricht in seiner stilistischen Vielfalt ein breites Publikum an.

Die Bibliothek Stäfa leiht aus einem laufend erneuerten Angebot Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, CDs und DVDs sowie e-Medien an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus.

Das Museum zur Farb ist ein Ort für alle, die erfahren wollen, wie wichtig die Vergangenheit für die eigene Existenz und die Zukunft unserer Nachfahren ist.

Mit wem wir zusammenarbeiten

Wir gehen mit anderen Kulturveranstaltern von Fall zu Fall Kooperationen ein, sofern diese beiden Teilen Vorteile bringen. Dabei nehmen wir Rücksicht auf die begrenzten zeitlichen Ressourcen der grösstenteils ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vorstandes und der Kommissionen sowie auf die limitierten finanziellen Mittel. Zusammenschlüsse (Fusionen) mit anderen Kulturveranstaltern in der Region gehen wir nicht aktiv an; bietet sich aber eine Gelegenheit dazu, prüfen wir auch diese Option.

Die Nachbargemeinde Hombrechtikon unterstützt seit 2015 unser Kulturprogramm durch einen jährlichen Beitrag. Im Gegenzug findet ein Konzert pro Saison der Lesegesellschaft in Hombrechtikon statt.

Wie wir uns finanzieren

Die Lesegesellschaft finanziert ihre kulturellen Aktivitäten einerseits durch Mitgliederbeiträge, Bezüge aus dem Legat Rebmann und Mietzinseinnahmen einer Kleinwohnung im Haus zur Farb. Andererseits sichert die Gemeinde Stäfa mit einem namhaften Beitrag an das Kulturprogramm sowie mittels Leistungsvereinbarungen mit der Bibliothek Stäfa und mit dem Museum zur Farb deren Betrieb.

Kleinere Beiträge bringen die Unterstützung durch Hombrechtikon und das gelegentliche Sponsoring von Kulturanlässen ein.

Als nicht gewinnorientierter Verein gilt es, diese finanziellen Mittel verantwortlich einzusetzen.

*Vom Vereinsvorstand am 9. Dezember 2021 so beschlossen
(nach Überarbeitung des Leitbilds und der Strategie 2015-2020)*